

# Die GBM und das Institut für Binnenschifffahrtsrecht

Maike Sambaß

Die Gründung der *Gesellschaft zur Förderung des Binnenschifffahrtsrechts an der Universität Mannheim e.V.* entstammte erneut einer Idee des Mannheimer Schifffahrtsvereins.

Bereits 1970 regte der damalige Amtsgerichtsdirektor Dr. Specht die Gründung eines Instituts für Binnenschifffahrts- und Flussrecht an der Universität an. 1971 stellte die juristische Fakultät, die den Vorschlag mit Begeisterung aufnahm, einen entsprechenden Antrag. Die Idee konnte jedoch nicht sofort umgesetzt werden, da es an finanziellen Mitteln des Landes mangelte.

Der Wunsch nach einem solchen Institut kam auch immer wieder aus den Kreisen des Binnenschifffahrtsrechts selbst. Ein Grund warum diese Idee nicht aufgegeben wurde, war die überaus positive Rückmeldung auf die 1975 erstmals stattfindenden Tagungen zum Binnenschifffahrtsrecht. Hierzu hatten sich Mitglieder der Fakultät mit Praktikern des Gewerbes zusammengetan, um aktuelle Belange öffentlich zu besprechen. Nicht nur Mannheimer, sondern auch internationales Publikum war hierbei zugegen. Etwa 200 Zuhörer fanden sich am 11. und 12. Juni im Kongresszentrum des Mannheimer Rosengartens ein.<sup>1</sup>

Die rechtswissenschaftliche Fakultät, federführend hier Prof. Dr. Günther Wiese, beförderte die wissenschaftliche Erforschung des Binnenschifffahrtsrechts durch Gründung der Schriftenreihe *Mannheimer Beiträge zum Binnenschifffahrtsrecht*. Zudem wurde eine Fachbibliothek aufgebaut, die nach dem Bundesgerichtshof mit über 3000 Bänden die größte Sammlung zur Binnenschifffahrt führt. Seit 1998 führt eDr. Eibe Riedel die Schriftenreihe fort.<sup>2</sup>

1993 schließlich wurde dann die *Gesellschaft zur Förderung des Binnenschifffahrtsrechts an der Universität Mannheim e.V.*, kurz GBM, gegründet. Neben Mitgliedern des MSV war es vor allem der damalige Geschäftsführer des *Vereins für europäische Binnenschifffahrt und Wasserstraßen e.V.*, Dr. Herrmann Ulrich Pabst, der diese Gründung vorantrieb.

Thomas Hartmann berichtete in seiner Rede anlässlich des Festaktes zur Einrichtung eines Lehrstuhls für Transportrecht im Juli 2021 folgendes über die Gründung der GBM:

*Überbordender Aufwand, Finanzierung und Organisation der Tagungen Rechtsgespräche und Veröffentlichungen haben schließlich – ebenfalls nach abendlichen Sitzungen, Zigarettenrauch und*

*einem guten Riesling - zur Gründung der gemeinnützigen ›Gesellschaft für Binnenschifffahrtsrecht an der Universität Mannheim‹ am 25.06.1993 im Ratssaal der Stadt Mannheim geführt.<sup>3</sup>*

Anwesend waren 51 Personen.<sup>4</sup>

Zweck der Gesellschaft ist die Pflege des Binnenschifffahrtsrechts in Zusammenarbeit mit der Fakultät für Rechtswissenschaft der Universität Mannheim.<sup>5</sup>

Diese Förderung soll sich insbesondere beziehen auf

- a) Unterstützung bei der Einrichtung eines Lehrstuhls für Bürgerliches Recht und Transportrecht unter besonderer Berücksichtigung des Binnenschifffahrtsrechts sowie bei der Errichtung eines Instituts für Binnenschifffahrtsrecht an der Fakultät für Rechtswissenschaft der Universität Mannheim,
- b) Ausbau und Unterhaltung einer Bibliothek und Dokumentation von Literatur und Entscheidungen auf dem Gebiet des deutschen und internationalen Binnenschifffahrtsrechts,
- c) Feststellung und Dokumentation von rechtserheblichen Bräuchen in der Binnenschifffahrt,
- d) Veröffentlichungen zum Binnenschifffahrtsrecht,
- e) Meinungs austausch und Veranstaltungen mit interessierten Personen und Institutionen aus dem In- u. Ausland über Fragen des Binnenschifffahrtsrechts; das gilt insbesondere für die Mannheimer Tagungen für Binnenschifffahrtsrecht und die Mannheimer Akte.<sup>6</sup>

Im Vorstand der GBM war immer auch der MSV vertreten, vorrangig durch Fink von Waldstein und Thomas Hartmann, die auch heute noch im Beirat des Vorstands vertreten sind.

Der Vereinigung ist es unter anderem zu verdanken, dass 1996 das Institut für Binnenschifffahrtsrecht an der Universität Mannheim ins Leben gerufen werden konnte.<sup>7</sup> Als Begründung hierfür wird unter anderem folgendes aufgeführt: *Die Fakultät für Rechtswissenschaft der Universität Mannheim ist die einzige juristische Fakultät der Bundesrepublik Deutschland, an der die wissenschaftliche Durchdringung des Binnenschifffahrtsrechts als gemeinsame Aufgabe wahrgenommen wird.*<sup>8</sup>

Ziel des Instituts sollte es sein, die Fragen des Binnenschifffahrtsrechts aus der Sicht aller einschlägiger Rechtsgebiete zu bearbeiten und immer wieder auch das Ziel einer ordentlichen Professur zu verfolgen.<sup>9</sup>

Dieses Institut wurde mit einem Festakt am 24. Oktober 1996 im Rittersaal des Schlosses der Öffentlichkeit vorgestellt.<sup>10</sup>



Prof. Dr. Schäfer, Erster Bürgermeister Dr. Specht und Prof. Dr. Andreas Maurer.  
(Foto: Kira Hinderfeld)

Zum 1. Januar 2010 ist das Institut für Transportrecht- und Verkehrsrecht aus der Forschungsstelle für Europäisches Transport- und Verkehrsrecht und dem Institut für Binnenschifffahrtsrecht entstanden.<sup>11</sup>

Von Anfang an war an das Institut eine Juniorprofessur für Bürgerliches Recht mit dem Schwerpunkt Transportrecht mit besonderer Berücksichtigung des Binnenschifffahrtsrechts angeknüpft. 2020 konnte aus dieser Juniorprofessur ein Lehrstuhl für Bürgerliches Recht mit dem Schwerpunkt Transportrecht erwachsen. Lehrstuhlinhaber ist der vorherige Juniorprofessor Andreas Maurer.<sup>12</sup>

Die Tagungen zu aktuellen Problemen des Binnenschifffahrtsrechts finden nach wie vor statt. In einem dreijährlichen Turnus konnte 2018 schon die 15. Mannheimer Tagung für Binnenschifffahrtsrecht stattfinden.<sup>13</sup>

## ANMERKUNGEN

- <sup>1</sup> Vgl. <https://www.uni-mannheim.de/transportrecht/itvr/hintergrund/#c229863> (zuletzt aufgerufen am 16.10.2021).
- <sup>2</sup> Vgl. ebd.
- <sup>3</sup> MSV, unverzeichnet, Rede Festakt vom 7.7.2021.
- <sup>4</sup> Vgl. MSV, Ordner »GBM – Vereinsgründung«, Dokument vom 25.6.1993, Protokoll der Gründungsversammlung.
- <sup>5</sup> Vgl. <http://www.gbm-mannheim.com/satzung> (zuletzt aufgerufen am 16.10.2021).
- <sup>6</sup> Ebd.
- <sup>7</sup> Vgl. ebd.
- <sup>8</sup> MSV, Ordner »GBM – Vereinsgründung«, Dokument vom 11.3.1991.
- <sup>9</sup> Vgl. ebd.
- <sup>10</sup> Vgl. ebd., Dokument vom 22.10.1996.
- <sup>11</sup> Vgl. <https://www.uni-mannheim.de/transportrecht/itvr/hintergrund/#c229863> (zuletzt aufgerufen am 16.10.2021).
- <sup>12</sup> Vgl. <http://www.gbm-mannheim.com/satzung> (zuletzt aufgerufen am 16.10.2021).
- <sup>13</sup> Vgl. <https://www.uni-mannheim.de/transportrecht/itvr/hintergrund/#c229863> (zuletzt aufgerufen am 16.10.2021).